

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6gepaltenen Zeitzeile 25 S., Reclamen unter dem Redaktionsstrich (4gepalten) 75 S., vor den Nummern-richtern (6gepalten) 50 S.

Tabellarischer und systematischer Anzeiger... Extra-Beilagen (geliefert) nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmeschluss für Anzeigen

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr. Bei den Feiertagen und Feiertagsarbeiten je eine halbe Stunde früher.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder den in Stadtbezirk und den Vororten errichteten Subexpeditionen abgeholt: vierteljährlich 4 50, - zweimonatlich 2 50, - monatlich 1 50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8. Filialen: Alfred Gahn vorm. D. Klemm's Sortiment...

Nr. 13.

Mittwoch den 8. Januar 1902.

96. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 6. Januar.

Einen sehr interessanten Beitrag richten die „Mittheilungen für die Vertrauensmänner der nationalliberalen Partei“ zur Vorbereitung für die nächsten im Juni 1903 erfolgenden Reichstags-Neuwahlen an die Parteigenossen.

Nach rechts hin läßt sich die Entwicklung noch nicht genau übersehen. Zwischen den Opponenten der konservativen Partei und denen der Bundespartei besteht die Gefahr einer Spaltung...

Die unsere Partei geht aus alledem klar hervor: als demokratische liberale Bewegung und in der Bemühung um den Ausbruch der wirtschaftlichen Interessenlosigkeit...

Der Kampf um die Parteiführung ist im vollen Gange. Die nationalliberale Partei schwieriger Arbeit denn je zu verdingen haben; ebenso wird ihre Verantwortung dabei größer sein...

Auch ein Weiteres ist richtig zu sagen, nämlich die Disziplin im Parte. Wenn die Entscheidung getroffen ist, über die Grundstellung und die Marschrichtung über den Kandidaten, über die Bundesgenossenschaft...

Der offizielle Wiener „Polit. Corr.“ wurde, wie erinnert sich wohl, kurz vor Schluss des alten Jahres aus Rom gemeldet, dass der katholische Facultäten an den Universitäten Bonn und Breslau von der Studiensocietät...

Der § 48 der Statuten der katholisch-theologischen Facultät zu Breslau bestimmt ausdrücklich, daß der Bischof die Bestellung eines Dozenten wegen gegnerischer Einwendungen...

Abender spätere soll die Hochzeit sein — das macht alles unabhingige Geschick. Sieh mir die Tafel her, ich will Bestellungen notiren.

macht worden, der aber mißlungen ist. Als die österreichischen Bischöfe im Jahre 1850 das Recht erhalten hatten, durch eine jederzeit widerrufliche missio canonica über Sein oder Nichtsein der katholischen Theologieprofessoren zu entscheiden...

Das ist ein sehr interessantes Stück, das die Entwicklung der katholischen Facultäten in Deutschland zeigt. Die Bischöfe haben sich bemüht, die Disziplinierung der Dozenten zu erzwingen...

Das ist ein sehr interessantes Stück, das die Entwicklung der katholischen Facultäten in Deutschland zeigt. Die Bischöfe haben sich bemüht, die Disziplinierung der Dozenten zu erzwingen...

Das ist ein sehr interessantes Stück, das die Entwicklung der katholischen Facultäten in Deutschland zeigt. Die Bischöfe haben sich bemüht, die Disziplinierung der Dozenten zu erzwingen...

liegen, als die Umsetzung katholischer Professore mit gebundener Marschroute. Wenn der Verfasser Recht behält und der Geist Wähler's in Berlin die maßgebenden Stellen beherrscht, dann würde es auch den Universitäten trotz des „Verbotens", das Professor Schmolzer dem Ministerialdirector Kitzhoff veranlaßt hat...

Über eine in Aussicht stehende Veränderung, betreffend die Streitfragen an den Heiligen Stätten, wird aus Konstantinopel, 6. Januar, geschrieben: Der letzte Streitfall an der Grabkirche, bei welchem bekanntlich mehrere griechische und lateinische Mönche verumtötet worden waren...

Über eine in Aussicht stehende Veränderung, betreffend die Streitfragen an den Heiligen Stätten, wird aus Konstantinopel, 6. Januar, geschrieben: Der letzte Streitfall an der Grabkirche, bei welchem bekanntlich mehrere griechische und lateinische Mönche verumtötet worden waren...

Über eine in Aussicht stehende Veränderung, betreffend die Streitfragen an den Heiligen Stätten, wird aus Konstantinopel, 6. Januar, geschrieben: Der letzte Streitfall an der Grabkirche, bei welchem bekanntlich mehrere griechische und lateinische Mönche verumtötet worden waren...

Feuilleton.

Geführt.

Roman von E. S. Friedrich.

Was meinst Du — was kann solches Geschick mich angehen? Doch Fräulein — ich weiß, es ist kein Geschick, da muß irgend etwas nicht in Ordnung sein — denn bei Heinzrich ist unser neuer Herr jeden Tag und besagten Abend ist er auch noch dagewesen, das weiß ich den Deinen, die doch mein Bruder sein Frau ihr Bruder sein Tochter ist! Und die sagte ganz schnippisch zu mir: „Theuerbald mit Dein Fräulein verlobt!“

Das ist ein sehr interessantes Stück, das die Entwicklung der katholischen Facultäten in Deutschland zeigt. Die Bischöfe haben sich bemüht, die Disziplinierung der Dozenten zu erzwingen...

Das ist ein sehr interessantes Stück, das die Entwicklung der katholischen Facultäten in Deutschland zeigt. Die Bischöfe haben sich bemüht, die Disziplinierung der Dozenten zu erzwingen...

Das ist ein sehr interessantes Stück, das die Entwicklung der katholischen Facultäten in Deutschland zeigt. Die Bischöfe haben sich bemüht, die Disziplinierung der Dozenten zu erzwingen...

Der Krieg in Südafrika.

Ein Wanderschilderung?

Nach einer Neutermeldung aus Johannesburg vom 28. December 1901 soll General Botha an sämtliche Boercommandanten die schriftliche Aufforderung gerichtet haben, den Krieg fortzusetzen...

Deutsches Reich.

B. Berlin, 7. Januar. (Ein nationalpolitischer Fortschritt.) Freudsche Worte muß das Ausland aus immer neuen Beispielen die Ueberzeugung schöpfen, daß das deutsche Reich...

A. Berlin, 7. Januar. (Streitfragen in der Kantonsverfassung.) Eine ihrer Wiederkehr entgegenstehende Arbeit hätte dem Justizminister erlaubt, daß sie nicht mehr kommen werde...

Der Kaiser hat an den Reichsrath dem beifälligen Schreiben des Reichs-Rath Dr. v. Reichardt, ein Dankschreiben zu übersenden lassen...

beigen. So Majestät werden dem Festzugezugehören kein besonders großes Interesse bewahren.

Das Befinden der Kaiserin, welches gegen das Ende des vergangenen Jahres so wünschen übrig ließ, hat sich so verbessert, daß die hohe Frau gegenwärtig die frühere Freude völlig wiedererlangt hat.

Die „Post“ schreibt: Ein hiesiges Blatt läßt sich an Hannover melden, in dortigen militärischen Kreisen verlautet, der Kronprinz werde am 1. October nach Hannover überfahret, um die dortige Reitschule auf ein Jahr zu verlassen.

Die dem Abg. Camp nahestehende „Post“ erklärt, daß Camp den Mitgliedern der Landtagscommission keinen Antrag, sondern nur die Begründung der Einführung von Wertbills für Oesterreich habe zugehen lassen...

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Die deutsche Vereinigung in Shanghai protestirt gegen den Plan, Tingtingen anstatt des Reichsgerichts zum Berufungsgericht für Ostasien zu machen.

Die „Kriegs“ schreibt in auffälliger Schrift: Eine sensationelle Ausrufung wird dem Abg. Pingen in einer der „Wirtschaftlichen Zeitungen“ zugegangenen Drahtnachricht in den Mund gelegt.

Deutschthums ist. Als solcher trat er besonders als Redacteur der „Union“ in den Vordergrund, eines Blattes, das von dem Staatsrat v. Wattenberg, der sonst liberalen Angriffen gegenüber große Duldsamkeit an dem Tag legte...

Wien, 7. Januar. Der niederösterreichische Landtag genehmigte nach längerer Debatte nahezu einstimmig das Ansuchen des Abgeordneten Dr. Bauer, der Stadt Wien die Bewilligung zur Aufnahme einer Anleihe im Betrage von 200 Millionen Kronen zu ertheilen.

Belgien. Von Ost. Brüssel, 7. Januar. Die „Gazette“ berichtet, die in letzter Zeit über den Gesundheitszustand der Prinzessin Louise von Coburg verbreiteten Gerüchte entbehren jeder Begründung; der Gesundheitszustand der Prinzessin sei weit entfernt davon, Besserbildung einzulassen, er habe sich eher gebessert.

Großbritannien. London, 7. Januar. Das „Reuter'sche Bureau“ ist zu der Erklärung ermächtigt, daß der von dem „Daily Express“ veröffentlichte, angeblich von Lord George Hamilton an zwei große Fabrikbesitzer in Deutschland gerichtete Brief, in dem dieser unter Hinweis auf die Engländer feindselige Haltung der deutschen Presse diese Offerten dieser beiden Firmen für Lieferung von Eisenbahnmateriale für Indien ablehnt, eine einfache Fälschung ist.

Schlagerei zwischen fremden Truppen. Washington, 7. Januar. („Reuter's Bureau“) Es ist in Washington dreimal zu Schlagereien zwischen Matrosen der amerikanischen Kriegsschiffe „Albatross“ und russischen Soldaten gekommen.

Ägypten. Kairo, 7. Januar. („Reuter's Bureau“) Der Kaiser hat dem ägyptischen Konsul in Wien eine Weisung erteilt, die in Wien am 2. d. M. veröffentlicht wurde, die den Kaiser auf dem Bahnhofsplan vor dem Frühling nicht loskommen.

Äfrika. Marokkanische Frage. Casablanca, 7. Januar. („Agence Havas“) Der Kreuzer „Infanta Isabel“ ist nach Tanger mit Instructionen bezüglich der marokkanischen Frage in See gegangen.

America. Die deutsche Flotten demonstration in Venezuela. Caracas, 7. Januar. („Agence Havas“) Ein deutsches Kreuzer ist nach Venezuela entsandt, um die dortigen Küsten zu besichtigen.

Australien. Sydney, 7. Januar. („Reuter's Bureau“) Der Richter Stephen hat die Bewilligung des Capitäns des Lloydampfers „Prinz-Regent“ ertheilt, gegen das Urteil der Jury, daß das Schiff wegen Verletzung der Zollgesetze in Sydney verhaftet wurde, die Bewilligung zu ertheilen, die das Schiff nach England zu lassen.

Die Regierungsvorlage über die Erbauung eines Centralbahnhofs in Leipzig

Es, wie wir in der Morgenausgabe bereits mittheilten, den Städten soeben zugegangen. Wie gehen die Vorlage, welche nachträglich diese für unsere Stadt so wichtige Angelegenheit in aller Ausführlichkeit behandelt, im Folgenden im Wortlaut wieder.

I. Zögiger Bahnhof. In der Stadt Leipzig — ohne die vor Kurzem einberufenen Comités — bestehen zur Zeit sechs Bahnhöfe, von denen zwei der sächsischen und vier der preussischen Staatsbahnenverwaltung gehören.

Die ersteren sind der Bayerische Bahnhof (Leipzig I), im Süden der Stadt, für die Linien Leipzig-Görlitz, Leipzig-Görlitz-Meißen und Leipzig-Dresden-Görlitz.

Der Dresdner Bahnhof (Leipzig II), unweit der Stadtmitte, nördlich vom Georgplatz, für die Linien Leipzig-Dresden, Leipzig-Dresden-Görlitz und Leipzig-Görlitz-Meißen.

Die letzteren sind der Magdeburger Bahnhof, westlich neben dem Dresdner Bahnhof, für die Linie Leipzig-Görlitz-Magdeburg, der Thüringer Bahnhof, nordwestlich neben dem Magdeburger Bahnhof, für die Linien Leipzig-Görlitz-Erfurt und Leipzig-Görlitz-Saalfeld.

Der Berliner Bahnhof, im Norden der Stadt, für die Linie Leipzig-Berlin und der Eisenburger Bahnhof, im Osten der Stadt, für die Linie Leipzig-Eisenburg-Halleberg-Koblenz.

Alle sechs Bahnhöfe dienen den Personen- und dem Güterverkehr; mit dem größten Theile ihrer Anlagen kommen sie noch aus der Zeit, in welcher die betreffenden Bahnen im Besitz und Betrieb verschiedener Privatgesellschaften standen.

Kufern sind die beiden Staatsbahnhöfe, Dresden und Leipzig, gemeinschaftlich den nördlich des Dresdner Bahnhofs liegenden Ubergangsbahnhöfen, der in den 70er Jahren angelegt ist und den Austausch von Gütern zwischen den beiden Verwaltungen vermittelt.

Die Entfernung der sechs Bahnhöfe untereinander, von der Personenanzahl her, beträgt in Metern:

Table with 6 columns: Station, Leipzig, Dresden, Magdeburg, Thüringen, Berlin. Rows show distances between stations.

Die Gleisverbindung der Bahnhöfe untereinander ist für den durchgehenden Personenverkehr mangelhaft; nur zwischen dem Berliner und dem Dresdner Bahnhof besteht eine allseitig um die Stadt Leipzig herumführende Verbindungsbahn, auf der hauptsächlich ganze Züge verkehren; von dem Dresdner nach dem Magdeburger Bahnhof und umgekehrt können nur einzelne Wagen mittels Gleisveränderungen übergeführt werden, jedoch in sehr zeitraubender und mühsamer Weise.

Zur Witterung dieses Uebelstandes finden Omnibusfahrten zwischen dem Berliner und dem Magdeburger und Thüringer, sowie zwischen dem Dresdner und dem Thüringer Bahnhofe statt, doch kann diese Einrichtung nur als ein dürftiger, den gefragten Anforderungen des modernen Verkehrs nicht in Bezug auf Schnelligkeit und Bequemlichkeit nicht mehr entsprechender Nothbehelf gelten; dabei ist eine Trennung der Passagiere der verschiedenen Klassen in den Omnibussen unthunlich.

Die neuerliche Verbindung zwischen den Bahnhöfen durch elektrische Straßenbahnen ist zwar einst schneller und bequemer, aber für die zahlreichen Reisenden, welche Geduld mit sich führen, nicht temporär.

Um den Reisenden Zeit zu ersparen, von einem Bahnhofe zum anderen zu gelangen, muß für alle Züge der Hauptbahnhöfe eingerichtet werden — abgesehen von der Verbindung Hof-Berlin — in Leipzig ein längerer Aufenthalt vorgezogen werden. Derzeit beträgt z. B. für die Richtung Dresden-Leipzig-Thüringen mindestens 15, für die Richtung Dresden-Leipzig-Thüringen mindestens 10 Minuten, und selbst diese Zwischenzeiten sind bei Zugveränderungen, wie sie im großen Durchgangsbahnhöfen nicht immer vermeiden werden können, oft noch zu knapp bemessen. Doch bei dieser Erwägung dem in mancher Zeit überall laut werdenden Verlangen nach möglicher Abkürzung der Reisezeiten im durchgehenden Verkehrs in Leipzig nicht entgegen werden kann, ist offensichtlich.

Der Durchgangspersonenverkehr leidet ferner unter den jetzigen Zuständen in empfindlicher Weise und sind letztere um so weniger weiterhin haltbar, als die Zahl derjenigen Personen, welche im Durchgangsbahnhöfen Leipzig pausiren, im Laufe der Jahre erheblich gewachsen ist. Nach den statistischen Unterlagen wurden die beiden sächsischen Bahnhöfe vom Durchgangsbahnhöfen bereits im Jahre 1888: von 104 000, im Jahre 1899: von 360 272 Personen, dieser Verkehr hat also seit 1888 durchschnittlich jährlich um 13,70 Prozent zugenommen und wird voraussichtlich ferner in noch höherem Grade steigen, wenn die Gemischnisse, die jetzt während der Winterzeit, den Reisenden über Leipzig zu weisen, befestigt sind.

Aber auch für den in Leipzig beginnenden und endenden Personenverkehr (Personenverkehr) sind die jetzigen Zustände in noch höherem Grade ungenügend, wenn die Gemischnisse, die jetzt während der Winterzeit, den Reisenden über Leipzig zu weisen, befestigt sind.

Die Befestigung der noch und von Leipzig besetzten Personenstationen (Personenstationen) und der hervorragenden Bedeutung der Stadt Leipzig entsprechend, fortgesetzt nachstehend, ist betrag:

Table with 2 columns: Year, 1872, 1877, 1882, 1887, 1892, 1897, 1900. Rows show passenger numbers for Leipzig and Dresden.

Damit nehmen diese Verkehrsstellen noch der Personenfrequenz in Sachsen den vierten und fünften Rang ein, indem sie nur von Dresden-Gauptbahnhof, Dresden-Neubau und Chemnitz übertraffen werden.

Um der gefragten Zunahme der Zahl der Reisenden Genüge zu leisten, sind die Personenverkehrsanlagen der beiden Bahnhöfe, insofern es die gegebenen Verhältnisse gestatten, auszubauen, insbesondere sind, soweit möglich, neue Bahnsteige angelegt worden, doch ist die Grenze der Erweiterungsfähigkeit erreicht, ohne daß die gewonnenen Anlagen eine auf Dauer hinreichende Leistungsfähigkeit erlangen könnten.

Für den Verkehr der Vororte dienen besondere Verkehrsstellen





Königreich Sachsen.

8. Leipzig, 8. Januar. Die theologischen Candidatenprüfungen an unserer Universität beginnen...

8. Leipzig, 8. Januar. (Arbeiterbewegung.) In einer gestern im 'Gedurger Hotel' abgehaltenen Versammlung...

8. Leipzig, 8. Januar. Vermisst wird seit dem 30. December aus seiner Friedrichstraße Nr. 47...

8. Leipzig, 8. Januar. Infolge eines Fehltritts kürzte heute Vormittag auf einem Neubau in der Kaiser Wilhelmstraße...

8. Leipzig, 8. Januar. Eine größere Anzahl Wasserpostkinder sind in der Pfingster Straße in V-Connoy's nachlässiger Weise...

8. Leipzig, 8. Januar. Einige rote Duschchen aus dem Vorort Leipzig machten sich ein Vergnügen daraus...

8. Leipzig, 8. Januar. Auch die Walde und ihre Nebenflüsse schwellen an. Heute Vormittag nach 10 Uhr...

8. Leipzig, 8. Januar. In dem dieser Tage erschienenen Wahlaufrufe der Socialdemokraten im 10. sächsischen Reichstagswahlkreis...

8. Leipzig, 8. Januar. In der heutigen Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Zu befehlen: Die sächsische Schulpflege in Rastatt...

Kunst und Wissenschaft.

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

Bildende Künste.

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

Sport.

8. Leipzig, 8. Januar. Die heutige Sitzung des Stadtrats...

35 000 Kronen, an Provinz-Lotterie 70 000 Kronen...

Tages-Gewinnliste.

der 2. Ziehung d. Cl. 141. Rgl. Sächs. Landes-Lotterie.

Die Nummern, welche kein Gewinn fielen, sind mit 101 Mark gezogen worden.

30110 475 777 647 688 (200) 471 (200) 553 339 731 25 810...

40676 641 958 (200) 739 72 497 304 634 142 8 620 323...

60580 562 543 811 373 329 173 23 682 877 703 544 948...

55462 309 640 883 55 (200) 335 638 (200) 348 58 709 269...

5000 auf Nr. 69211 bei Herrn Hugo Weigold in Niederlößnitz...

# Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Mit die diesen Theil bestimmte Verbindung sind zu richten an dessen verantwortlichen Redacteur C. G. Kautz in Leipzig. — Erscheinung: von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-6 Uhr Nachm.

## Böhmische Bahnen.

W-a. Prag, 7. Januar. Die empfindliche Abminderung des Kohlenpreises nach Deutschland spiegelt sich auch in den Betriebskosten der böhmischen Bahnen für den letzten Monat des abgelaufenen Jahres. In der Hauptstadt sind es die schwächeren Kohlenbezüge Österreichs, welche die Zustände unserer Kohlenbahnen betreffen. Am Ende December sind von den böhmischen Staatsbahnen rund 303 000 t gegen 291 000 t im Vorjahre böhmische Kohlen verbraucht worden. Der Kohlenverbrauch (einschl. 53 000 Tannen oder circa 10 Proc. von der ersten Jahreshälfte) beschränkt sich die Verbrauchungen mit rund 2 000 000 t, d. h. um 100 000 t mehr als gleichzeitig im 1900, während im zweiten Semestrie dieses ganze Plus verloren ging und noch überdem einen Anstieg von 37 000 t flag machte. Von jenen Jahres 1901 erwarten auf den böhmischen Staatsbahnen 4 116 000 t böhmische Kohlen verkonsumiert gegen 4 183 000 t 1900 und 4 484 000 t in 1899. Eine Befestigung der Kohlenbezüge durch den böhmischen Staat für die deutsche Industrie wieder an Umfang gewinnen werden. Der Kohlenverbrauch der k. u. k. Staatseisenbahn wird für den Monat December einen Anstieg von 81 000 t, den die Direction auf den schwächeren Kohlenverbrauch überhaupt und insbesondere auf den geringeren Kohlenverbrauch zur Elbe zurückführt. Die Abnahme der Güterbewegung mit der schwachen Beschäftigung des k. u. k. Eisenbahnen zusammenhängend. Der Anstieg im Güterverkehr hatte eine Verbesse rung von 330 500 Stk. im Vergleich, wodurch das Gesamtgewicht des Monats 1 441 Mill. Krone vermindert wurde. Die Differenz ist immens, bedeuend genug, um die Tendenz auf den letzten Jahresende, d. h. 13 Proc. = 130 Stk. anzuheben zu erklären. Nach der Durchführung der bestimmten Befestigung der Güterbewegung der k. u. k. Staatseisenbahn wird nach 15 Mill. Krone erreichen. Die verbleibenden Einnahmen werden dagegen hinter jenen des Vorjahres zurückbleiben. Das gilt nicht nur für den Monat December, sondern auch für den gesamten Jahresverlauf. Die Abnahme der Einnahmen aus dem Güterverkehr ist durch den guten Eisenverkehr des abgelaufenen Jahres ein schwächerer Güterverkehr im direkten Güterverkehr zurückzuführen hat, doch femer auf den Aufschwung der k. u. k. Staatseisenbahn der k. u. k. Eisenbahn eine geringere Abnahme der k. u. k. Staatseisenbahn. Der Kohlenverbrauch der k. u. k. Eisenbahn wird für den Monat December einen Anstieg von 81 000 t, den die Direction auf den schwächeren Kohlenverbrauch überhaupt und insbesondere auf den geringeren Kohlenverbrauch zur Elbe zurückführt. Die Abnahme der Güterbewegung mit der schwachen Beschäftigung des k. u. k. Eisenbahnen zusammenhängend. Der Anstieg im Güterverkehr hatte eine Verbesse rung von 330 500 Stk. im Vergleich, wodurch das Gesamtgewicht des Monats 1 441 Mill. Krone vermindert wurde. Die Differenz ist immens, bedeuend genug, um die Tendenz auf den letzten Jahresende, d. h. 13 Proc. = 130 Stk. anzuheben zu erklären. Nach der Durchführung der bestimmten Befestigung der Güterbewegung der k. u. k. Staatseisenbahn wird nach 15 Mill. Krone erreichen. Die verbleibenden Einnahmen werden dagegen hinter jenen des Vorjahres zurückbleiben. Das gilt nicht nur für den Monat December, sondern auch für den gesamten Jahresverlauf. Die Abnahme der Einnahmen aus dem Güterverkehr ist durch den guten Eisenverkehr des abgelaufenen Jahres ein schwächerer Güterverkehr im direkten Güterverkehr zurückzuführen hat, doch femer auf den Aufschwung der k. u. k. Staatseisenbahn der k. u. k. Eisenbahn eine geringere Abnahme der k. u. k. Staatseisenbahn.

Wien, 7. Januar. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

## Vermischtes.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

	1900	1901	
Nachh.	1.266.591,96	1.206.629,54	- 59.962,42
Wien	2.038.074,54	1.848.000,00	- 190.074,54
Bamberg	715.799,09	743.028,82	+ 27.229,73
Barmen	4.482.475,07	5.019.070,74	+ 536.595,67
Berlin	6.077.353,10	7.538.790,05	+ 1.461.436,95
Bremerh.	1.372.183,50	1.433.834,26	+ 61.650,76
Breslau	1.272.740,94	1.282.830,84	+ 9.989,90
Bremischw.	1.123.945,18	1.185.244,59	+ 61.299,41
Bremerh.	8.820.842,88	9.531.273,82	+ 710.430,94
Coburg	3.237.488,09	3.054.194,00	- 183.294,09
Chemnitz	2.837.875,48	2.698.833,33	- 139.042,15
Dresden	1.069.018,08	1.174.074,01	+ 105.055,93
Düsseldorf	1.051.910,84	1.277.565,24	+ 225.654,40
Darmstadt	4.805.883,12	7.195.541,20	+ 2.389.658,08
Frankfurt a. M.	1.368.870,10	1.290.941,51	- 77.928,59
Görlitz	994.485,83	862.514,14	- 131.971,69
Hamburg	15.117.096,89	11.990.378,76	- 3.126.718,13
Hannover	1.041.781,80	739.907,18	- 301.874,62
Halle	1.580.041,90	1.894.895,25	+ 314.853,35
Köln	2.262.270,34	2.911.759,71	+ 649.489,37
Krefeld	3.582.724,78	5.948.739,86	+ 2.366.015,08
Langensalza	10.290.828,17	1.265.028,96	- 9.025.799,21
Leipzig	7.282.244,15	4.258.734,50	- 3.023.509,65
Mannheim	1.911.205,07	2.131.945,30	+ 220.740,23
München	712.789,57	790.535,48	+ 77.745,91
Nürnberg	8.909.967,23	9.811.515,82	+ 901.548,59
Regensburg	2.598.949,09	8.050.428,70	+ 5.451.479,61
Saarbrücken	1.387.006,92	1.442.708,34	+ 55.701,42
Stettin	5.882.968,85	8.705.159,82	+ 2.822.190,97
Stralsund	994.968,87	1.072.532,45	+ 77.563,58
Worms	971.840,25	1.073.416,02	+ 101.575,77
Zittau	993.976,33	989.000,22	- 4.976,11
zusammen	103.184.054,41	90.816.751,73	- 12.367.302,68

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

Wien, 7. Januar. Die k. u. k. Regierung hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt. Der Reichsanwalt hat die Verurteilung des Reichsanwalts Dr. H. S. R. B. in der Sache der Reichsanwaltschaft genehmigt.

größten Verhältnissen des Kupfers und den Vereinigten Staaten...
Frankfurt a. M., 7. Januar. Münchener Nachrichten...

Telegramme.

Café, 8. Januar. Letzte Notizen sind im höchsten...
W. v. Weg, 8. Januar. (Brisel-Telegramm). Die castellanischen...

Landwirtschaftliches.

Wartefeiler und Stränge 1901 im...
Köln, 7. Januar. Der Wolkenschein im Süden...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Erhalt, 7. Januar. Ueber das Vermögen des Herrn...
Verfall, 7. Januar. Die 'Deutsche Bld.' meldet...

Einnahme-Ausweise.

Oesterreichische Südbahn. Vom 30. bis 31. December...
Barmen-Überfelder Eisenbahn. December...

Verloofungen.

Serrenale Willen. Laut dem 'Berl. Z.'...
Leipzig, 7. Januar. Woll. (Katholik) der Herren...

Leipziger Börse am 8. Januar.

Trotz der abwärts gerichteten Haltung, die aus den heutigen...
Auf dem Anleihemarkt lagen fest: Papen, Reichs...

Börsen- und Handelsberichte.

Frankfurt a. M., 7. Januar. Münchener Nachrichten...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

Frankfurt a. M., 7. Januar. Münchener Nachrichten...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...
London, 7. Januar. (Originalbericht der Herren R. Lief...

Leipziger Börsen-Course am 8. Januar 1902.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Deutsch-Amerikanische Bank... Bericht über den Stand der Börse am 8. Januar 1902.

Coursbericht der 'Credit- und Spar-Bank' Leipzig, 8. Januar. Verkehr in Wertpapieren...

Schiffahrt. Abgang und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft Aktiva...

Abgang und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft Aktiva... Details of shipping and company actions.

Abgang und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft Aktiva... Further details on shipping and company actions.

Abgang und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft Aktiva... Details of shipping and company actions.

Abgang und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft Aktiva... Details of shipping and company actions.

Abgang und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft Aktiva... Details of shipping and company actions.

Abgang und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft Aktiva... Details of shipping and company actions.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.

Umrechnungs-Sätze. 1 Thaler = 3/4 R. 1 Mark = 1/2 R. 1 Pf. = 1/4 R.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Lange', and 'Kurz' listing various exchange rates and market prices.